



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS

Die Klimaschutzoffensive des Handels

16. Januar 2019, Falkenberg



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

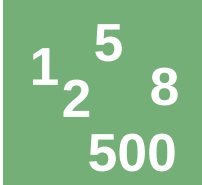


NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Agenda



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS



Die Welt der Zahlen



Bausteine und Praxis-Tipps



Das Ziel

1 5
2 8
500

Zahlen, Zahlen, Zahlen



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS





KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS



Energie sparen

Film zur Klimaschutzoffensive



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS





KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS

Bausteine und Praxis-Tipps

Virtuelle Marktstraße



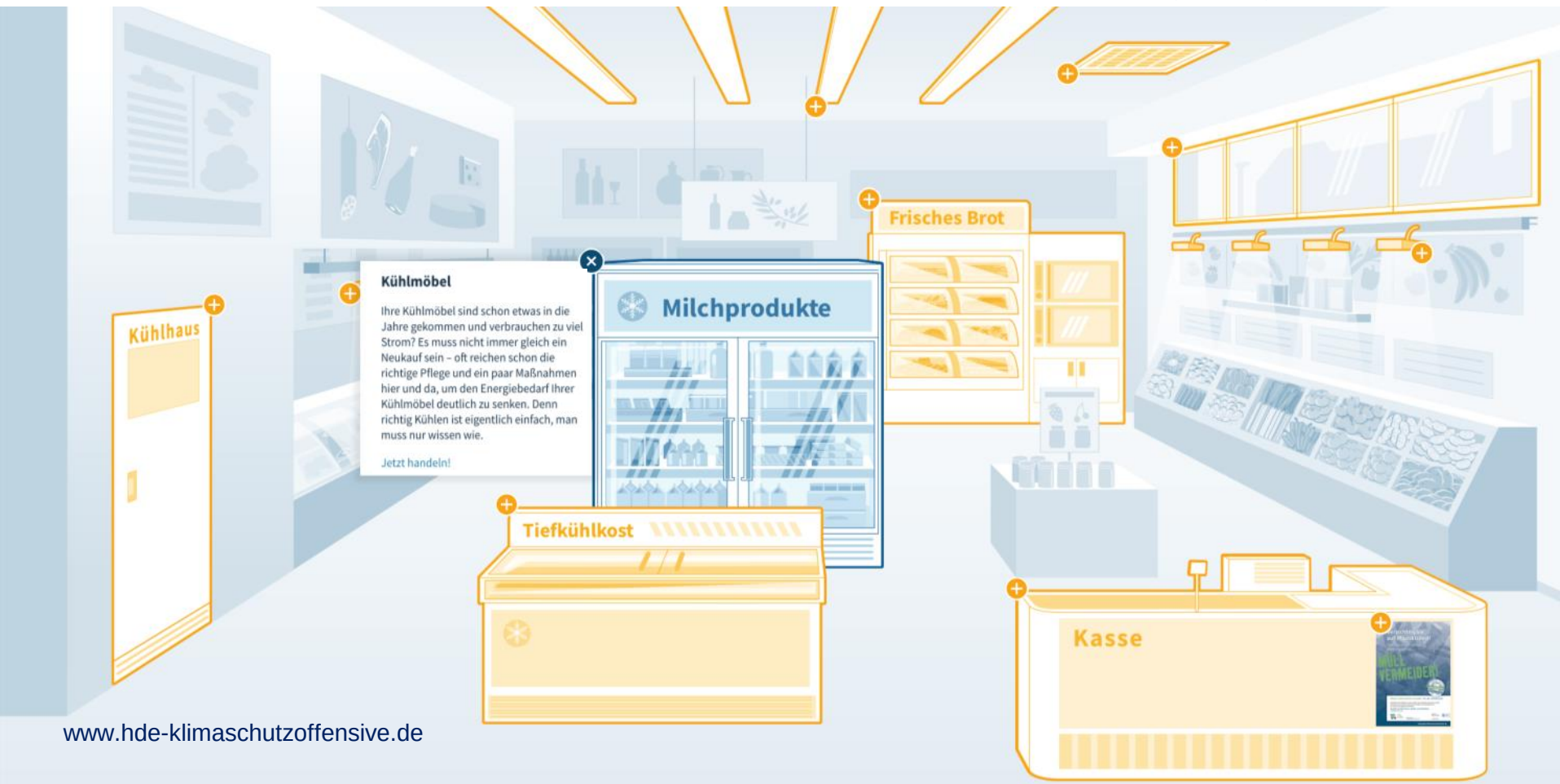
KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS



Virtuelle Marktstraße



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS



Virtuelle Marktstraße



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS



Energiethemen für Händler/innen



**KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS**

Unsere Themen...

werden fortlaufend für Sie ergänzt



Sofortmaßnahmen

Bevor Sie sich auf die komplexeren Themen stürzen, schauen Sie doch einmal, was Sie mit einfachen und oft kostenlosen Sofortmaßnahmen erreichen können.



Energiemanagement

Von der ersten Idee bis hin zur tatsächlichen Umsetzung: Hier führen wir Sie Schritt für Schritt zum eigenen Energiemanagementsystem.



Kühlen

Kühlen ist cool! Ohne Kühlung geht zumindest im Food-Handel nichts. Kühlgeräte benötigen viel Energie. Clever eingesetzt macht sich das schnell bezahlt.



Beleuchtung

Nutzen Sie die Möglichkeit, durch energieeffiziente Lampen und technische Optimierungen bares Geld zu sparen und Ihren Verkaufserfolg zu steigern.



E-Mobilität

Elektromobilität ist das Thema das alle bewegt: Wie werden wir in Zukunft mobil sein? Bieten Sie Ihren Kunden mit einer Ladesäule einen echten Mehrwert!



Weniger Plastiktüten

Viele Einzelhändler verzichten komplett auf Plastiktüten oder geben diese nur noch gegen ein Entgelt heraus. Unterstützen Sie diesen Trend! Wir stellen Ihnen das Material zur Verfügung!





Schnelle Tipps zum Energiesparen

So einfach füllen Sie Ihre Kasse



Liebe Einzelhändlerin, lieber Einzelhändler,

wir wissen: Klimaschutz steht wahrscheinlich nicht ganz oben auf Ihrer Agenda. Es gibt andere Dinge, um die Sie sich dringlicher kümmern müssen, damit Ihr Geschäft reibungslos läuft.

Was wir Ihnen jedoch mit diesem Leitfaden näherbringen wollen ist: Sie können mit einfachen organisatorischen Maßnahmen Ihre Energiekosten merklich senken und gleichzeitig dazu beitragen, klimaschädliche Emissionen zu verringern. Klingt gut? Ist es auch! Ihren Kunden wird das sicherlich auch gefallen.

Durchschnittlich können Sie Ihren Energieverbrauch durch Energieeffizienzmaßnahmen tatsächlich um 15–20% senken – und das meist mit einfachen, kostenlosen Mitteln. Nutzen Sie diese Chance! Wir zeigen Ihnen im Folgenden wie leicht das geht.

1 *Ihrer Leitfaden wird von einer Checkliste begleitet, mit der Sie Ihren Betrieb überprüfen können. Damit sehen Sie auf einen Blick, welche Maßnahmen Sie bereits umgesetzt haben und an welchen Stellen Sie noch nachjustieren können.*

Immer schön den Überblick behalten

Bevor Sie loslegen, wäre es natürlich ganz clever zu wissen, wie hoch Ihre Energieverbräuche sind. Dafür empfehlen wir Ihnen eine **Bestandsaufnahme** der Zahlen: Klingt erst einmal dröge, zahlt sich aber aus.

- Was geben Sie monatlich für Strom und Wärme aus?
- Wie hoch sind Ihre Kosten für Kühlung und die Klimaanlage?
- Was zahlen Sie für Wartung und Instandhaltung Ihrer Technik pro Jahr?
- Wie haben sich die Ausgaben in den letzten Jahren entwickelt?

Mit diesem ersten Schritt bekommen Sie schon einmal ein Gefühl für Ihre Ausgaben und wie diese sich in den letzten Jahren verändert haben. Dort, wo Sie einen unverhältnismäßigen Anstieg ablesen können, besteht am meisten Handlungsbedarf.

Schauen Sie Ihrem Energieanbieter auf die Finger

Jahrelang bei ein- und demselben Energieanbieter zu bleiben mag zwar bequem sein, wirtschaftlich sinnvoll ist es aber nicht immer. Checken Sie mindestens einmal jährlich die Verträge mit Ihrem Energieversorger, um sich dauerhaft günstige Preise für Strom, Gas, Öl und Co. zu sichern.

Gehen Sie am besten folgendermaßen vor:

- Prüfen Sie die Lieferverträge und Abrechnungen für Ihren Strom sowie die Wärmeversorgung – also die Belege für Erdgas, Heizöl, Fernwärme, Prozesswärme o.ä.
- Vergleichen Sie Ihre Vertragskonditionen und Bezugspreise mit den aktuellen Marktpreisen.
- Checken Sie, ob der Energieeinkauf für Ihren Betrieb auch sinnvoll bemessen wird: Gibt es beim Strom eine jahresbezugsmenge oder werden Sie nach Maximalleistung abgerechnet?
- Analysieren Sie bei dieser Gelegenheit auch gleich die Zusammensetzung ihrer Bezugspreise: Stimmt alles mit den Netzzuständen, der Stromsteuer, den Zuschlägen für EEG/KWK?
- Gehen Sie Ihrem Leistung auf den Grund: Die meisten Energieversorger stellen ihren Kunden auf Nachfrage kostenfrei die Verbrauchsdaten der letzten 12 Monate zur Verfügung. Jetzt geht es darum herauszufinden, zu welchen Tageszeiten verbrauchen Sie in Ihrem Geschäft die meiste Energie? Wurde richtig abgelesen und abgerechnet? Schauen Sie sich hierzu auch unseren **Tipps 5** an!
- Und zuletzt: Ist vielleicht Ökostrom eine Alternative für Sie? Die Tarife sind oft nicht teuer und Sie können einen schicken Hinweis in Ihren Laden anbringen, dass Sie Ökostrom beziehen. Vielleicht helfen Sie damit **Platzpunkte** bei Ihren Kunden!



Together you can: Seien Sie nett und motivieren Sie Ihre Kollegen

Holen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen mit ins Boot. Richtig erfolgreich werden Sie mit Ihrer Energieparaffensiv nur, wenn alle mitmachen. Zeigen Sie ihnen, wo Energie eingespart werden kann und wo Anlagen oder Geräte korrekt und effizient bedient werden.

3

Seien Sie nett zu Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Motivieren Sie sie und fragen Sie nach, ob es noch weitere Möglichkeiten gibt, im Betrieb Geld einzusparen. Die besten Ideen kommen meist von Kolleginnen und Kollegen, die dann ihre täglichen Arbeitsschritte auch einmal hinterfragen. Wettbewerbe oder Teamgezielte sind ebenfalls gute Möglichkeiten, um Energieparaffensiv zu finden.

Zeigen Sie Ihren Mitarbeitern, welche Vorteile die energetischen Optimierungen bringen, denn meistens liegt es an Skepsis und Unwissenheit, dass das Thema Energieeffizienz in einem Betrieb nicht ernst genommen wird. Was Sie hier in Angriff nehmen ist nicht kompliziert. Jeder kann verstehen, dass sich reduzierte Verbrauch und sinkende Betriebskosten mit mehr Geld in der Kasse bemerkbar machen. Vielleicht spendiert man mit dem Überschuss ein nettes Picknick für die Kollegen? Sie können das – **zusammen** – tun!

www.hde-klimaschutzoffensive.de



Keine Zauberei

Der hydraulische Abgleich



Liebe Einzelhändlerin, lieber Einzelhändler,

mit diesem Leitfaden wollen wir Sie etwas tiefer in die Mysterien von Heizungsanlagen einführen – denn mal ehrlich: Wissen Sie genau, wie Ihre Heizungsanlage funktioniert und warum es beispielsweise in manchen Räumen einfach nicht warm wird, obwohl die höchste Wärmestufe eingestellt ist?

Keine Sorge – wir helfen Ihnen, die keinen Macken ihrer Wärmezentrale zu verstehen und zu beseitigen. Dass Zaubersprüche helfen, **hydraulischer Abgleich**. Mit dieser Prozedur können Sie ohne Hokusokus und ziemlich einfach die **Leistung von Heizkörpern und -pumpen** so optimieren, dass alle Räume gleich temperiert werden und Sie abends bis zu 10 Prozent Energie einsparen. Wenn das nicht magisch ist!

1 *Ihrer Leitfaden wird von einer Checkliste begleitet, mit der Sie Ihren Betrieb überprüfen können. Damit sehen Sie auf einen Blick, welche Maßnahmen Sie bereits umgesetzt haben und an welchen Stellen Sie noch nachjustieren können.*



Wann ein hydraulischer Abgleich notwendig ist

Von einem Laien lässt sich nur schwer erkennen, ob an einer Heizungsanlage schon einmal ein hydraulischer Abgleich durchgeführt wurde oder nicht. Wenn Sie also nicht Eigentümer des Gebäudes sind, fragen Sie am besten Ihren Vermieter oder einen Heizungssachmann.

Wenn auch in Ihrem Verkaufsräumen Heizkörper unterschiedlich warm werden, obwohl das Thermostat bei allen gleich eingestellt ist, könnte das einen hydraulischen Abgleich erforderlich machen. Denn dann kann das Wasser im Heizungsrohrnetz offenbar nicht in alle Heizkörper gleich schnell hinein fließen. Wasser sucht sich immer den geringsten Widerstand und fließt daher zuerst in den einfach zu erreichenden Heizkörper in der Nähe der Heizanlage. Deshalb ist die Temperatur in diesen Heizkörpern deutlich höher als in den weiter entfernten.

In nicht hydraulisch abgeglichenen Systemen werden also manche Räume überhitzt, während andere zu kalt sind. Um auch weiter entfernte Räume ausreichend mit Wärme zu versorgen, wird beinahe ständig die Temperatur des Heizwassers (Vorlauftemperatur), die Pumpenleistung oder der Wasserdurchfluss erhöht. Das führt aber nur dazu, dass sich nahe am Wärmezeuger befindliche Räume noch stärker aufheizen, da die Heizkörper entweder mit noch heißerem oder noch mehr Wasser versorgt werden. Die hohen Raumtemperaturen werden dann durch übermäßiges Lüften wieder wettgemacht – ein unnötiger Energieverbrauch!

Erfolgsgeschichten von kleinen und großen



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS



Modehaus Bruns, Neuruppin **39%**
Photovoltaikanlage, LED-
Technik und Markisen
eingespart

”

Modernes Sparen – professionelles
Licht und Wärmevermeidung
verwöhnt die Kunden und spart
Kosten

Mehr erfahren



**papeteriewelt, Donau-
Einkaufszentrum Regensburg** **73%**
LED-Beleuchtung
Energie
eingespart

”

Es ist nicht mehr so heiß im Laden“,
freut sich Berit Liebl. „Das ist natürlich
auch viel angenehmer für unsere
Mitarbeiter.

Mehr erfahren



Ernsting's family **22.000t**
Energiemanagement +
Grünstrom
CO₂
pro Jahr gespart

”

Bis 2020 95 % des gesamten
Filialportfolios energieeffizient
aufstellen

Mehr erfahren



Erklärung von Fachbegriffen



**KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE**
DES HANDELS

A wie AC-Ladestation	▼
B wie Biogas	▼
C wie CO ₂	▼
D wie Dämmung	▼
E wie Energiemanagement	▼
F wie Förderung	▼
G wie Gewerbekälte	▼
H wie hydraulischer Abgleich	▼
I wie Investitionsrechner	▼
J	▼
K wie KWK	▼
L wie LED	▼
M wie MSR-Technik	▼
N wie natürliche Kältemittel	▼

Energieberater mit Erfahrung im Handel



Energieberater in Ihrer Nähe finden

Baden-Württemberg (10)	▼
Bayern (6)	▼
Berlin (3)	▼
Brandenburg (3)	^

ecogreen Energie GmbH & Co. KG

Brandenburger Str. 6, 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 - 680 67 57

E-Mail: info@ecogreen-energie.de
Webseite: www.ecogreen-energie.de

Tengelmann Energie GmbH

Wissollstraße 5-43, 45478 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 - 5806 9999

E-Mail: info@tengelmann-energie.de
Webseite: www.tengelmann-energie.de

H2O Energie KG

Postfach 10 10 10, 45478 Mülheim an der Ruhr, Tel.: 0208 5806 9999

Wo stehe ich?

- Wie hoch sind die Energiekosten in meinem Laden?
- Was heißt das für mich? Meine monatl. Kosten?
- Ist das gut? Schlecht? Was verbrauchen andere?



Gute Nachrichten!

Sie sind **energieeffizienter** als der Branchendurchschnitt!

Sie benötigen

27%
weniger Strom.

Sie haben

5.659 €
geringere Stromkosten.

Sie haben

57 Tonnen
CO₂ vermieden.

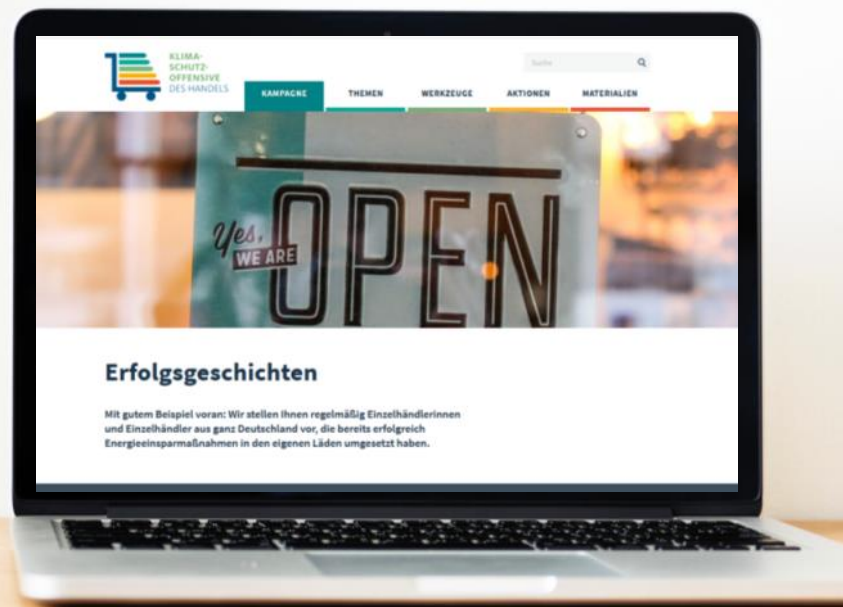
Aber in aller Regel können **noch weitere Maßnahmen** umgesetzt werden, mit denen Sie ein noch besseres Ergebnis und **höhere Einsparungen** erzielen können.

Dazu empfehlen wir einen Blick in unsere Werkzeugkiste mit interessanten **Leitfäden und Checklisten**, die Ihnen das Aufspüren von Energiefressern erleichtern.





- Energieberaterliste
- Leitfäden
- Checklisten
- Energie(spar)-Themen
- Förderdatenbank
- Glossar
- Materialien zum Download
- Erfolgsgeschichten
- Aktuelle Termine



Ziel der Klimaschutzoffensive



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS

Einsparung von
300.000 Tonnen
CO₂-Emissionen

Die Eventformate in 2019



**KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE**
DES HANDELS

8 Klima-Events

15 Workshops



✓ Mehrwert-Veranstaltung
zu Energieeffizienz und
Klimaschutz

✓ praktische Hilfestellungen
zum Energie- und
Betriebskosten sparen

Workshop in Neuruppin 18.09.18



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS



Workshop in Ludwigsfelde 06.11.18



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS

- Teilnehmer 55, davon 35 Händler (Einladung zum Gewerbestammtisch)
- Vorträge zu Heizung/ Lüftung / Klima/ PV-Anlagen
- Kooperation mit dem Brandenburger Wirtschaftsministerium (Input zu Fördermöglichkeiten)
- Kooperation mit der Stadt Ludwigsfelde & Klimaschutzmanager
- Location: Edeka-Markt Specht

Workshop in Ludwigsfelde 06.11.18



KLIMA- SCHUTZ- OFFENSIVE DES HANDELS

Energiesparende LED-Beleuchtung, Nutzung der Abwärme von den Kühl- und Tiefkühlshranken und regionale Produkte aus der Region. Das Edeka Center Specht in der Potsdamer Straße beweist, wie mit wenigen, aber effizienten Maßnahmen Energie und Kosten eingespart werden können. Somit bot die Edeka im Edeka Center Specht den idealen Ort für den offenen Gewerbestammt zum Thema „Klimaschutz ist wichtig – Kosten sparen ist richtig“, zu dem u. a. der Ludwigfelder Gewerbeverein, die Stadt Ludwigsfelde und der Landkreis Teltow-Fläming im Rahmen der Wirtschaftswoche des Landkreises am 6. November einluden.



Karsten Dobe, Vorsitzender des Gewerbevereins, freute sich, dass rund 50 interessierte Einzelhändler und Gewerbetreibende aus dem Landkreis Teltow-Fläming der Einladung folgten. Sie informierten sich über Förderprogramme zum Klimaschutz im Einzelhandel sowie über Praxisbeispiele aus der Region. Allein mit der Umrüstung der Heizungsanlage im Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Jüterbog konnte der Wärmeverbrauch um fast 50 Prozent gesenkt werden, ohne dass die Gebäudehülle saniert werden musste, berichtete Waldemar Schmidt, Heizungsinstallateur aus der Gemeinde Niederer Fläming.

Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Effizienzmaßnahmen können Einzelhändler vom Handelsverband Deutschland erhalten, die im Rahmen der Klimaschutzoffensive des Handels wichtige Hinweise auf ihrer Internetseite anbieten (www.hde-klimaschutzoffensive.de). Projektleiterin, Christina Höger erlärte einfache Maßnahmen und die wesentlichen Bausteine der Klimaschutzoffensive. Die Energiesparagentur des Landes Brandenburg (WFBF Energie) bietet für alle Einzelhändler eine kostenlose Vor-Ort-Beratung an, um Energieeinsparpotenziale zu identifizieren (<https://energie.wfbf.de>).

Andreas Bleschke, Klimaschutzkoordinator des Landkreises und Initiator der Veranstaltung, betonte abschließend, dass Klimaschutz keine Aufgabe für Einzelkämpfer sei und am besten mit einem engagierten Team funktioniere.

Info

Bei Fragen zur Veranstaltung sowie zu den Themen Klimaschutz und Energieeffizienz steht Ihnen der Klimaschutzmanager der Stadt Ludwigsfelde, Herr Stefan Seewald, gerne zur Verfügung.

Herr Seewald
Rathausstraße 3
14974 Ludwigsfelde

☎ 03378 827-175
📠 03378 827-124
✉ wirtschaft@ludwigsfelde.de

Klimaschutz-Imbiss

Austausch und Information für Gewerbetreibende während der
Wirtschaftswoche TF

Datum: 16.11.2018

Bereits zum fünften Mal in Folge wurde im Rahmen der jährlichen Wirtschaftswoche des Landkreises Teltow-Fläming ein Tag dem Thema Energiesparen und Klimaschutz gewidmet.

Am Klimaschutz-Ibiss in der Ludwigsfelder "Essbar" am 6. November 2018 nahmen mehr als 40 interessierte Unternehmer teil.

Die Veranstaltung wurde von der Klimaschutzkoordinierungsstelle des Landkreises initiiert. Der Klimaschutz-Impuls fand in der „Essbar“ in Ludwigsfelde statt.



Interessierte Gäste



Gedankenaustausch beim Iimbis

Klima schützen - Kosten sparen

Unter dem Motto „KLIMASCHUTZ ist wichtig – KOSTEN SPAREN ist richtig“ informierte zunächst Günter Wignaneck vom Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg zunächst über die aktuelle Fördermittellandschaft auf Landes- und Bundesebene.

Christiane Höger vom Handelsverband Deutschland (HDE) präsentierte zahlreiche Hilfsmittel wie Leitfäden und Checklisten für unterschiedliche Branchen. Hierin sind Hinweise auf Energieeffizienter und Klimakiller enthalten und auch Vorschläge zur Abhilfe. Finanziert wird die sogenannte „Klimaschutzoffensive des Handels“ durch Mittel des Bundes.

Waldemar Schmidt, Obermeister a. D. der örtlichen Innung Sanitär-, Heizungs-, Kälte- und Klimatechnik, erläuterte, dass sich die Umrüstung von Anlagen zur Heizung, Kühlung und Beleuchtung im Bestand in den allermeisten Fällen lohne – sowohl finanziell als auch in Hinblick auf den Klimaschutz. Unterstützt wurde der Beitrag durch Praxisbeispiele.

Welche Maßnahmen zur Nachhaltigkeit bei der Neukonzeption von Gebäuden und deren Betrieb umgesetzt werden können, darüber referierte Hans-Hermann Specht. Er ist Inhaber des gleichnamigen EDEKA-Centers, in dem der Klimaschutz-Imbiss stattfand: Das Gebäude wird ausschließlich mit der Abwärme der Kühlanlagen beheizt; fossile Energieträger wie Öl oder Gas werden nicht verbrannt. Die energieeffizienten elektrischen Anlagen werden

Kontakt

Landkreis Teltow-Fläming
 Herr Andreas Bleschke
 Klimaschutzkoordinator
 Umweltamt
 A5.3.7
 Am Nutheflöß 2
 14943 Luckenwalde
 (03371) 608-2400
 (03371) 608-9170
 www.teltow-flaeming.de
 andreas.bleschke@teltow-flaeming.de

Sprechzeiten

Mo. 9 bis 12 und
13 bis 15 Uhr
Di. 9 bis 12 und
13 bis 15 Uhr
Do. 9 bis 12 und
13 bis 17.30 Uhr
Fr. 9 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung



NACHHALTIG HANDELN



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen gerne an:

Jelena Nikolic, Projektmanagerin
Email: nikolic@hde.de

Mehr erfahren unter:

Web: www.HDE-Klimaschutzoffensive.de
Facebook: Klimaschutzoffensive
Twitter: @hde_klimaschutz
Instagram: hde_klimaschutzoffensive

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE